

Elastische Bodenbeläge  
**Polyvinylchlorid-Bodenbeläge mit erhöhtem Gleitwiderstand**  
 Spezifikation  
 Deutsche Fassung prEN 13845 : 2000

**DIN**  
**EN 13845**

Einsprüche bis 2000-07-31

ICS 97.150

Resilient floor coverings – Polyvinyl chloride floor coverings with enhanced slip resistance – Specification;  
 German version prEN 13845 : 2000

Revêtements de sol résilients – Revêtements de sol en chlorure de polyvinyle à résistance accrue au glissement – Spécification;  
 Version allemande prEN 13845 : 2000

### Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten an den Normenausschuss Kunststoffe (FNK) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V., 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstraße 6, 10787 Berlin).

### Nationales Vorwort

Die Mitarbeit des DIN im CEN/TC 134 "Elastische und textile Bodenbeläge" wird unter anderem über den Normenausschuss Kunststoffe (FNK) wahrgenommen.

An der Erstellung dieser Europäischen Norm war seitens des DIN der folgende Arbeitsausschuss beteiligt:

FNK-AA 403.5 "Bodenbeläge".

Fortsetzung 12 Seiten prEN

Normenausschuss Kunststoffe (FNK) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.

– Leerseite –

ICS

## Deutsche Fassung

Elastische Bodenbeläge

# Polyvinylchlorid-Bodenbeläge mit erhöhtem Gleitwiderstand Spezifikation

Resilient floor coverings – Polyvinyl chloride floor  
coverings with enhanced slip resistance –  
Specification

Revêtements de sol résilients – Revêtements de sol  
résilients en chlorure de polyvinyle à résistance  
accrue au glissement – Spécification

Dieser Europäische Norm-Entwurf wird den CEN-Mitgliedern zur CEN-Umfrage vorgelegt. Er wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 134 erstellt.

Wenn aus diesem Norm-Entwurf eine Europäische Norm wird, sind die CEN-Mitglieder gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Dieser Europäische Norm-Entwurf wurde von CEN in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch) erstellt. Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, der Tschechischen Republik und dem Vereinigten Königreich.

# CEN

EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG

European Committee for Standardization

Comité Européen de Normalisation

Zentralsekretariat: rue de Stassart 36, B-1050 Brüssel

## Vorwort

Diese Europäische Norm wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 134 "Elastische und textile Bodenbeläge" erarbeitet, dessen Sekretariat von BSI gehalten wird.

## 1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm legt die Eigenschaften von Bodenbelägen mit dauerhaft erhöhten Gleitwiderstandseigenschaften auf der Basis von Polyvinylchlorid und dessen Modifikationen fest, die sowohl in Form von Platten als auch als Rollen geliefert werden.

Um den Verbraucher bei seiner Auswahl zu unterstützen, enthält diese Norm ein Klassifizierungssystem (siehe EN 685) auf Basis der Nutzungsintensität, das zeigt, wo für elastische Bodenbeläge ein zufriedenstellender Nutzen möglich wäre.

Die Norm legt auch die Anforderungen an die Kennzeichnung fest.

## 2 Normative Verweisungen

Diese Europäische Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu dieser Europäischen Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation.

EN 425

Elastische Bodenbeläge – Stuhlrollenversuch

EN 426

Elastische Bodenbeläge – Bestimmung von Breite, Länge, Geradheit und Ebenheit von Bahnen

EN 427

Elastische Bodenbeläge – Bestimmung der Kantenlänge, Rechtwinkligkeit und Geradheit von Platten

EN 428

Elastische Bodenbeläge – Bestimmung der Gesamtdicke

EN 430

Elastische Bodenbeläge – Bestimmung der flächenbezogenen Masse

EN 433

Elastische Bodenbeläge – Bestimmung des Resteindrucks nach konstanter Belastung

EN 434

Elastische Bodenbeläge – Bestimmung der Maßänderung und Schlüsselung nach Wärmeeinwirkung

EN 435

Elastische Bodenbeläge – Bestimmung der Biegsamkeit

EN 660-2

Elastische Bodenbeläge – Ermittlung des Verschleißverhaltens – Teil 2: Fricke-Taber-Prüfung

EN 684

Elastische Bodenbeläge – Bestimmung der Nahtfestigkeit

EN 685

Elastische Bodenbeläge – Klassifizierung

EN 12466  
Elastische Bodenbeläge - Begriffe

EN ISO 105 - B02:1999  
Textilien – Farbechtheitsprüfungen – Teil B02: Farbechtheit gegen künstliches Licht : Xenonbogenlicht (ISO 105 - B02:1994, einschließlich Änderung 1:1998)

### 3 Definitionen

Für die Anwendung dieser Norm gelten die Definitionen in EN 12466:1998 und die folgenden Definitionen:

**3.1 Gleitwiderstand:** Fähigkeit eines Bodenbelages, einem Rutschen entgegenzuwirken.

**3.2 Bodenbelag mit erhöhtem Gleitwiderstand:** Bodenbelag mit einer Oberschicht, die modifiziert ist zur Erzielung von dauerhaften erhöhten Gleitwiderstandseigenschaften unter festgelegten Bedingungen. Der Bodenbelag kann andere kompakte Komponentenschichten haben, die sich in Zusammensetzung und/oder Design unterscheiden und eine Stabilisierungseinlage enthalten können. Diese Art Bodenbelag enthält unterschiedliche Zuschläge oder identifizierbare Partikel unterschiedlicher Härte auf der Oberfläche.

**3.3 Zuschlag:** Natürliche oder synthetisch gefärbte Mineralkörnchen, wie z. B. Quarz und Aluminiumoxid usw., die zur Erzeugung einer Oberflächenrauheit auf der Oberfläche von elastischen Bodenbelägen verwendet werden können.

**3.4 Naßzone:** Zone, in der Bodenbeläge im allgemeinen im nassen Zustand sind und begangen werden. Sie werden in öffentlichen und Industriegebäuden benutzt, wie z. B. in Bädern, Umkleideräumen, Waschräumen, Toiletten, Schleusenräume, Küchen usw.

**3.5 Barfußzone:** Zone, wo der Fußboden hauptsächlich für die Barfuß-Nutzung vorgesehen ist, wie z. B. Duschtassen und Schwimmbadumrandungen.

**3.6 Schuhzone:** Zone, wo der Fußboden für die Benutzung mit Schuhen und anderen Fußbefleidungen vorgesehen ist.

### 4 Anforderungen

#### 4.1 Allgemeine Anforderungen

Die in dieser Norm beschriebenen Bodenbeläge müssen die in Tabelle 1 festgelegten Anforderungen erfüllen, wenn sie in Übereinstimmung mit den darin genannten Prüfverfahren geprüft werden.

#### 4.2 Klassifizierungsanforderungen

Die in dieser Norm beschriebenen Bodenbeläge müssen in Übereinstimmung mit den in Tabelle 2 festgelegten Leistungsanforderungen als anwendbar für verschiedene Verwendungsbereiche klassifiziert werden, wenn sie nach den darin genannten Prüfverfahren geprüft wurden. Die Klassifizierung muß dem Schema, festgelegt in EN 685, entsprechen.